

05. Juli 2010

Lange Wege für die Felchen

Das Fischessen am Herrischrieder Stehlesee ist nach wie vor ein Publikumsmagnet.



Knusprige Felchen wurden am Stehlesee serviert. Foto: Werner Probst

HERRISCHRIED. Mit dem traditionellen Fischessen warteten am Wochenende am Stehlesee der Automobilclub und die Kartfreunde Hotzenwald auf. In dem festlich geschmückten Festzelt warteten bereits am Samstagabend die Felchen als Gaumenschmaus auf die Besucher. Für Spezialitäten nehmen manche Festgäste weite Anfahrten in Kauf. Stefan Knecht, Hobbykoch aus der Schweiz, war es auch dieses Jahr, der für die Zubereitung des edlen Speisefisches verantwortlich zeichnete.

Während bei der abendlichen Festeröffnung immer wieder das Hupen vorbeifahrender Autos zu hören war, mit dem die Fans der deutschen Fußballnationalmannschaft ihrer Freude über den Sieg freien Lauf ließen, ging es im Festzelt weit gemütlicher zu. Die gut eingespielten Mannschaften in der Küche und im Service sorgten dafür, dass die Gäste im gutgefüllten Festzelt kaum warten mussten. Und mit der Verpflichtung des Alleinunterhalters "Otti-Music" hatten die

Veranstalter eine ausgesprochen gute Wahl getroffen. Der Allround-Musiker aus Frickingen-Altheim verstand es, den musikalischen Geschmack des Publikums zu treffen. In einer dezenten Lautstärke schien Dieter Gorkosch, wie der Alleinunterhalter mit bürgerlichem Namen heißt, die Wünsche des Publikums geradezu zu erraten. "Der ist das I-Tüpfelchen auf diesem Abend", meinte ein Festbesucher.

Während sich die Fußballfans überwiegend vor dem Bierbrunnen versammelten, sorgte die Bar auf dem Wasser für das besondere Etwas des Festes. Für den Betrachter wurde bald klar, dass mit der Errichtung dieses See-Pavillons die Veranstalter keine Mühe scheuten, um ihren Gästen eben nicht nur kulinarisch etwas Besonderes zu bieten.

Frühschoppenmusik von der Schweizer Musikgesellschaft Wil

Trotz der tropischen Hitze strömten bereits am Sonntagmorgen die Gäste in das Festzelt. Die Musikgesellschaft aus Wil in der Schweiz gestaltete das Frühschoppenkonzert. Der Festpavillon wurde am Nachmittag zur Kaffeestube umfunktioniert, ehe die letzten Felchen verzehrt wurden. Wer zu spät kam, der musste sich dann eben mit gegrillten Hähnchen vorlieb nehmen. Am heutigen Montag wird das Festzelt um 17 Uhr zum Handwerkerhock geöffnet. Für die Abendunterhaltung wird wieder "Otti-Music" sorgen.

Autor: Werner Probst

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

0